

Europäisches Forum Alpbach 2010

„Entwurf und Wirklichkeit“

1.1 Das Forum Alpbach – Erwartungen

Zu Beginn lockte mich die Hoffnung auf 2 Wochen des lustvollen Diskurses und der Stimulation mit vielfältigem neuem Wissen.

Skeptisch war ich vor allem, über die eher einseitige politische Nähe dieser Veranstaltung.

1.2 IG Burgenland

Schon zu Beginn, am 18. August, herrschte ein sehr freundschaftliches Klima innerhalb unserer IG. Die Gruppendynamik aus Stipendiaten, Retourner und den Organisatoren war dann auch während des gesamten Events ausgezeichnet, ein Kompliment an alle Beteiligten!

Auch der „Heach-Hof“ inklusive Omi, Franziska & Familie waren ein toller und naher Ort des Rückzuges.

1.3 Das Programm

Besonders stimulierenden empfand ich die Seminar-Woche. 14 vielfältige und zum Teil perfekt zusammengesetzte Themen und Vortragende sprechen für sich. Die doch engere Interaktion mit uns Studierenden, als bei Vorträgen üblich, machten diese zum Highlight des Forums.

Die anschließenden Technologie-Gespräche waren für mich ebenfalls besonders hervorzuheben, da auch hier Themen und Qualität der wissenschaftlichen & praktischen Vorträge meine Erwartungen übertrafen.

Ein wenig schlechter müssen die Umsetzung und Auswahl der Politik-, Wirtschaft- und Finanzmarkt-Gespräche beurteilt werden. Die Überfülle an Monologen (Vorträgen) des Podiums waren teilweise erdrückend, die wissenschaftliche Auseinandersetzung eher gering. Die Moderation war oft nicht im Stande eine Diskussion zeitmäßig oder/und interessant unterzubringen. Es waren die großen Namen vertreten, jedoch interessant waren deren 15 bis 30 minütigen „Bauchgefühle“ selten, da sie oft ohne Folien heruntergelesen wurden, oftmalige Themenwiederholungen vorkamen und nicht selten die „Einleitungsstatements“ der Moderatoren und/oder Organisatoren bereits eine halbe Stunde der Zeit nahmen.

Das komplette Rahmenprogramm von Musik, Theater, E-Bikes, Kamingespräche, Empfängen und IG-Internen Abenden waren ein perfekter Ausgleich und boten Gelegenheit zu zahlreichen nationalen und internationalen Bekanntschaften.

1.4 Vielen Dank!

Zum Abschluss vielen herzlichen Dank an Hannah und Michael für die herzlichen und perfekte Organisation!

Ich freue mich auf zukünftige Treffen mit uns Burgenländer und wünsche euch ein erfolgreiches nächstes Semester!